



„Zauberwald“ - ein Gesellschaftsspiel zum Thema Doppelgänger der Kinder aus dem Manna

Im Zauberwald hat jedes Kind einen eigenen Doppelgänger als Spielfigur. Die Kinder aus 1. bis 6. Klassen des Manna Familienzentrum in der Lipschitzallee haben mit viel Spaß, diese kleinen Wesen erdacht. Nun müssen sie durch den selbst gebauten Zauberwald vom Start zum Ziel kommen.

Der Weg ist beschwerlich, denn es gibt immer wieder Aufgaben die gelöst und Hindernisse die überwunden werden müssen.

Auch sind die Zahlen auf den Würfeln nicht immer so wie wir sie kennen. Die Spieldauer kann deshalb auch mal 15 Tage dauern.

Da hilft auch kein Zaubern...



Über die Dauer eines Monats haben sich die Kinder des Manna in wechselnder Zusammensetzung an dem Projekt „Zauberwald“ beteiligt.

Als erstes wurden die Doppelgängerspielfiguren erschaffen, dann das Spielbrett angelegt, mit Hügeln und Flüssen und Grünflächen, Büschen und Bäumen.

Dann wurden Spielfelder plazierte und ein Parcours entworfen. Ein Start und ein Ziel festgelegt. Die Felder wurden gestaltet und bekamen Aktionsanweisungen, es wurden Spielkarten gestaltet und Aufgaben erdacht. Hindernisse erfunden und Glücksfelder geschaffen. Zu guter Letzt haben die Kinder Spezialwürfel erfunden mit sehr ungewöhnlichen Zahlen.

Bevor wir das Spiel dann dem Young Arts für die Jahresausstellung übergeben haben haben alle Beteiligten das Zauberwald-Spiel gespielt.





Abschlusspräsentation im Young Arts im Rahmen der Ausstellung „Doppelgänger“

Der Zauberwald wird der der Bezirksbürgermeisterin von Neukölln Franziska Giffey und dem Schul- und Kulturstadtrat Jan-Christopher Rämer erläutert. Ein großer Erfolg für die Kinder über 1000 Besucher haben die Ausstellung besucht.

